

Studienverlaufsplan (SVP) zum Bachelor Philosophie (120 ECTS)

(ASPO 2015)

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	SWS	ECTS	P/WPF/SQ	Prüfungsart	benotet/unbenotet
WS		Pflichtbereich: Einführung in die Philosophie						
	06-Ph-B-P1/1	Einführung in die Philosophie	V + Ü	4	5	P	Klausur (90 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P1/2	Epochen, Werke, Autoren	S	2	5	P	Mündl. Prüfung (25. Min.)	benotet
		Wahlpflichtbereich: Textanalyse ältere Philosophie						
	06-Ph-B-W1	Textanalyse: Antike Philosophie	S	2	5	WPF	Kl. (90 Min.) o. Hausarbeit	benotet
	06-Ph-B-W2	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie	S	2	5	WPF	Kl. (90 Min.) o. Hausarbeit	benotet
		Fachspezifische Schlüsselqualifikation						
	06-Ph-B-S2	Wiss. Arbeiten in der Philosophie	Ü	2	5	SQ	kleine Leistungen	unbenotet
SS		Pflichtbereich: Theoretische Philosophie						
	06-Ph-B-P3/1	Theoretische Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P3/2	Theoretische Philosophie II	S	2	5	P	Klausur (90 Min.)	benotet
		Wahlpflichtbereich: Praktische Philosophie						
	06-Ph-B-W7	Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
	06-Ph-B-W8	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
		Wahlpflichtbereich: Textanalyse neuere Philosophie						
	06-Ph-B-W3	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie	S	2	5	WPF	Essays	unbenotet
	06-Ph-B-W4	Textanalyse: Gegenwartsphilosophie	S	2	5	WPF	Essays	unbenotet
WS		Pflichtbereich: Praktische Philosophie						
	06-Ph-B-P4/1	Praktische Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P4/2	Praktische Philosophie II	S	2	5	P	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet
		Geschichte der Philosophie; Probleme						
	06-Ph-B-W9	Probleme der Älteren Philosophie	S	2	5	WPF	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet
	06-Ph-B-W10	Probleme der Neueren Philosophie	S	2	5	WPF	Mündl. Prüfung (25 Min.)	benotet
		Fachspezifische Schlüsselqualifikation						
	06-Ph-B-S1	Schreibwerkstatt	Ü	2	5	SQ	kleine Leistungen	unbenotet

Angebot im	Kurzbezeichnung	Modul-/Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	SWS	ECTS	P/WPF/SQ	Prüfungsart	benotet/unbenotet
SS		Pflichtbereich: Geschichte der Philosophie						
	06-Ph-B-P5/1	Geschichte der Philosophie I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P5/2	Geschichte der Philosophie II	S	2	5	P	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
		Wahlpflichtbereich: Theoretische Philosophie						
	06-Ph-B-W5	Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
	06-Ph-B-W6	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie	S	2	5	WPF	Hausarbeit (10-12 S.)	benotet
		Fachspezifische Schlüsselqualifikation						
	06-Ph-B-S3	Lektüre fremdsprachiger Texte	Ü	2	5	SQ	kleine Leistungen	unbenotet
WS		Pflichtbereich: Philosophische Grundlagen der Wissenschaften						
	06-Ph-B-P2/1	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I	V	2	5	P	Klausur (45 Min.)	unbenotet
	06-Ph-B-P2/2	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II	S	2	5	P	Klausur (90 Min.)	benotet
		Wahlpflichtbereich: Systematik der Philosophie						
	06-Ph-B-W11	Probleme der Theoretischen Philosophie	S	2	5	WPF	Essays	benotet
	06-Ph-B-W12	Probleme der Praktischen Philosophie	S	2	5	WPF	Essays	benotet
		Allgemeine Schlüsselqualifikation (Wahl aus dem ASQ-Pool uniweit)						
SS		Pflichtbereich: Forschungsfragen der Philosophie						
	06-Ph-B-P6/1	Forschungsfragen der Philosophie I	S	2	5	P	Münd. Prüfung (25 Min.)	benotet
	06-Ph-B-P6/2	Forschungsfragen der Philosophie II	S	2	5	P	Mündl. Prüfung/Referat	unbenotet
		Thesis						
	06-Ph-B-TH	Bachelor-Thesis Philosophie			10		Schriftl. wissensch. Arbeit (ca. 30 Seiten)	benotet

Rechtliche Grundlage: <http://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/Philosophie-BA-120-20150812-Netz.pdf>

Bemerkungen

Der Studienverlaufsplan stellt einen Vorschlag zur Organisation des eigenen Studiums dar. In den Wahlpflichtbereichen kann jeweils zwischen alternativen Angeboten gewählt werden, also z.B. W1 **oder** W2. Bitte beachten Sie, dass Sie die Vorlesung und (Logik-)Übung in P1/1 im selben Semester besuchen müssen.

Da die Veranstaltungen inhaltlich nicht konsekutiv aufeinander aufbauen, können individuelle Änderungen in der Reihenfolge der Belegung vorgenommen werden. Jedoch wird sich das Studienangebot in der Regel an der angegebenen Reihenfolge der Module ausrichten; außerdem ermöglicht diese Reihenfolge ein weitgehend überschneidungsfreies Studium mit dem zweiten Fach innerhalb des Zeitfenster-Modells der Universität Würzburg.

Legende: **ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung, **WS/SS** = Winter-/Sommersemester, **V** = Vorlesung, **S** = Seminar, **Ü** = Übung, **SWS** = Semesterwochenstunden, **P** = Pflichtbereich, **WPF** = Wahlpflichtbereich, **SQ** = Schlüsselqualifikation